



TAUSENDE VON SCHAULUSTIGEN säumten gestern die Straßen, als sich beim internationalen Musikfest in Sulzberg der etwa 1,5 Kilometer lange Gaudiwurm durch den Ort schlängelte. Ob es nun die „Seeox“-Indianer waren, die dereinst die Ufer des Rottachstausees unsicher machen werden, die zwei-beinigen Löwen des Zirkus Obersulzani oder die närrischen Musikanten der Clowns-Kapelle, ob Mexikaner, Seeräuber, Ölscheichs oder trinkfreudige Kosaken durch die Straßen von Sulzberg tollten, die fashingsfrohen Zaungäste hatten immer einen Grund zum Jubeln. Wegen des großen Anklanges wird der Umzug morgen um 13.30 Uhr wiederholt (ausführlicher Bericht auf der Seite „Allgäuer Rundschau“).